

1. Mai in Bremerhaven

Jürgen Peters traf richtigen Ton

Der Zweite Vorsitzende der IG Metall, Jürgen Peters, war Hauptredner der diesjährigen Mai-Kundgebung in Bremerhaven.

Peters, im IG Metall-Vorstand zuständig für die Tarifpolitik, informierte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus erster Hand über den bevorstehenden Arbeitskampf in der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg und in Berlin/Brandenburg.



Jürgen Peters

Der Vorsitzende des IG Metall-Ortsausländerausschusses, Ali Can, stellte das Thema Bildung und Ausbildung in den Mittelpunkt seiner Rede. Insbesondere

an die Immigrantinnen und Immigranten gerichtet, rief er aus: »Wir brauchen bessere schuli-



Ali Can

sche und berufliche Bildung für unsere Kinder. Kümmert Euch um ihre Zukunft.«

Aber auch Aussagen wie diese: »Politiker und Unternehmer fordern weniger Steuern, weniger Staat. Was sind die Folgen? Wir sehen sie tagtäglich: Die Schulen verkommen. Kindergartenplätze sind nicht mehr zu bezahlen. Schwimmbäder schließen. Bibliotheken können kein Buch mehr kaufen. Der öffentliche Nahverkehr geht vor die Hunde. Die Sozialkassen bluten aus. Nur die Reichen können sich einen armen Staat erlauben.«



Ein Vorgeschmack auf die zum nächsten 1. Mai geplante »Jobparade« leistete die Jugendgruppe der IG Metall mit ihrem Soundmobil

Termine

- ▶ 3. bis 7. Juni: BR-I-Seminar für neugewählte Betriebsräte aus Handwerks- und Kleinbetrieben
- ▶ 5. Juni: Bezirkskonferenz
- ▶ 5. Juni, 18 Uhr: Ortsjugend-Ausschuss
- ▶ 10. Juni, 8 Uhr: Ortsvorstand
- ▶ 11. Juni, 18 Uhr: Ortshandwerksausschuss
- ▶ 12. Juni, 16 Uhr: B-Team
- ▶ 12. Juni, Redaktionsschluss
- ▶ 14. Juni, 18 Uhr: Arbeitsessen Arbeitskreis Arbeitssicherheit
- ▶ 17. Juni, 9 Uhr: Arbeitskreis Senioren
- ▶ 17. Juni, 17 Uhr: Ortsausländerausschuss
- ▶ 18. Juni, 15 Uhr: Arbeitskreis Arbeitssuchende
- ▶ 18. Juni, 17 Uhr: Frauen-Gruppe
- ▶ 19. Juni, 18 Uhr: Ortsjugendausschuss
- ▶ 20. Juni, Arbeitskreis Recht
- ▶ 26. Juni, 14.30 Uhr: erweiterter Ortsvorstand
- ▶ 26. Juni, 15.30 Uhr: Delegierten-Versammlung
- ▶ 27. Juni, 17 Uhr: Arbeitskreis Asbestose

Betriebsratswahlen 2002

Gute Arbeit für die Beschäftigten zahlt sich aus



Heike Krüger

Heike Krüger ist die neue und alte Betriebsratsvorsitzende bei Textilaufbereitung Weser Nord in Bremerhaven:

»Keine Angst vor dem Geschäftsführer zu haben, ist in einem Frauenbetrieb nicht selbstverständlich. Ich bin immer bereit, mich für die Kolleginnen und Kollegen einzusetzen und meine Erfahrungen als jahrelange Vorsitzende zu nutzen. Erfolgreiche Arbeit, wie zum Beispiel unser Haustarifvertrag, sind die Gründe, warum wir gewählt werden,

nicht weil wir uns verstecken.« Stefan Goos, neuer und alter Betriebsratsvorsitzender auf der Mützelfeldtwerft in Cuxhaven: »Die Kolleginnen und Kollegen wissen, dass sie mit ihren Problemen und Fragen immer an erster Stelle stehen. Auch in schwierigen Zeiten können sie sich auf Einsatz und Sachverstand verlassen. Klare Position beziehen, dann stehen die Kolleginnen und Kollegen auch voll hinter ihrem Betriebsrat, wie man in Tarifbewegungen deutlich gesehen hat.«



Stefan Goos